

Jeden Tag gab es ein Anspiel, in dem Situationen und Begegnungen des Petrus mit Jesus dargestellt wurden. So haben wir gesehen, wie Petrus nach einem erfolglosen Fischfang von Jesus aufgefordert wurde, noch mal raus zu segeln und die Netze ins Wasser zu lassen. Diesmal waren die Netze übervoll. Wir sahen, wie Petrus mutig auf dem Wasser ging und dann doch Angst bekam und unterging, aber von Jesus gerettet wurde. Eine andere Geschichte war, wie Jesus den Jüngern und Petrus die Füße gewaschen hat. Am letzten Nachmittag haben wir erlebt, wie Petrus Jesus verleugnet und er bitterlich darüber geweint hat.

Nach den Anspielen gingen die Kinder in ihre Gruppen und haben in Gesprächen, mit Spielen und Basteln das Gesehene vertieft. Jedes Kind hat ein Petrusbuch gebastelt, in dem Petrus-Erlebnisse festgehalten wurden. Natürlich haben wir auch viel gesungen. Gegessen wurde auch einiges während des Imbisses (hier noch ein herzliches Danke an die Kuchenbäcker), und am Geländespiel wurden fleißig Punkte in Form von Fischen gesammelt.

Die KIBIWO endete am Sonntag mit einem Familiengottesdienst. Zusammen mit den Gottesdienstbesuchern haben wir noch mal zurückgeblickt auf die vergangene Woche.

Es war eine schöne Woche, in der wir alle viel Spaß und Freude hatten, Kinder wie Mitarbeitende. Unterstützt wurde die Kibiwo dieses Jahr auch von der Unterweisungsgruppe, deren Teilnehmer zum Teil schon erfahrene Hasen waren in Sachen Kibiwo. Der andere Teil erlebte zum ersten Mal eine Kinderbibelwoche und die Erfahrung der Mitarbeit. Sie haben sich in jedem Fall alle toll eingebracht.

A. D.